

Nordperu – Spezialreise mit Einblicken

Sonntag, 9. Juli – Mittwoch, 26. Juli 2023 (18 Tage)



Peru - das Land der archäologischen Wunder und atemberaubenden Landschaften. Lernen Sie auf dieser Spezialreise durch Nordperu den aufstrebenden Andenstaat an der Westküste Südamerikas kennen. Geniessen Sie Perus ausgezeichnete Küche und besuchen Sie aussergewöhnliche Natur- und Kulturschätze. Ausserdem erfahren Sie, wie die Schweiz lokale Betriebe und Initiativen unterstützt. Wir zeigen Ihnen das Engagement vor Ort.

Während dieser Rundreise werden Sie von den beiden Deutschschweizern Mario Urech und Andreas Pecnik begleitet. Die beiden leben seit über 10 Jahren in Peru und arbeiten an der Schnittstelle von Handel und Entwicklungszusammenarbeit. Sie werden die Reise mit spannenden Beiträgen und einem Blick hinter die Kulissen bereichern und die Erlebnisse einordnen.

Reiseroute:



Deutschsprachige Expertenbegleitung mit:



Mario Urech

Unternehmer und Berater. Lebt und arbeitet seit 2011 in Peru.



Andreas Pecnik

Geograf und Spezialist für betriebliche Umwelttechnik. Seit 2013 in Peru tätig.

Reiseprogramm

1. Tag, Sonntag 9. Juli 2023:

Zürich – Lima

Am Abend Ankunft in Lima. Empfang am Flughafen durch die Reiseleitung und Fahrt ins Hotel im beliebten Stadtteil Miraflores, unweit des Kennedy-Parks. Wir stossen mit einem Pisco Sour auf den Reisebeginn an.

2. Tag, Mo: Lima

Am Morgen Besichtigung der Ruinen-Anlage Huaca Pucllana mit ihrer Tempelpyramide, ein beeindruckendes Zeugnis aus der Lima-Kultur (200 – 700 n.Chr.). Mittagessen im Restaurant direkt in der Anlage. Am Nachmittag Stadttour durch das alte und neue Lima.

3. Tag, Di: Lima - Chiclayo

Am Morgen besuchen wir eine aufstrebende Unternehmung. Hier sehen wir beispielhaft das eindruckliche wirtschaftliche Wachstum Perus. Mittags essen wir köstliches Ceviche, das Nationalgericht Perus, in einem renommierten Restaurant. Am Nachmittag Fahrt zum Flughafen und Flug nach Chiclayo, der stolzen Hauptstadt der Provinz Lambayeque.

4. Tag, Mi: Chiclayo (Sipán)-Chaparrí

Am Morgen Besuch des eindrucklichen vorkolumbianischen Komplexes von Túcume. Nach dem Mittagessen Besuch des Museums "Tumbas Reales de Sipán", wo wir die regional bedeutsame Moche-Kultur und ihren Führer Sipán (3. Jahrhundert) kennen lernen. Am späteren Nachmittag Transfer ins Naturschutzgebiet Chaparrí in unsere Lodge.

5. Tag, Do: Chaparrí-Trujillo

Morgens besuchen wir das Naturschutzgebiet Chaparrí, wo uns das Ökosystem Trockenwald erklärt wird. Mit etwas Glück erspähen wir den Brillenbär. Nach dem Mittagessen fahren wir nach Trujillo, wo wir übernachten.

6. Tag, Fr: Trujillo

Am Morgen besuchen wir das archäologische Projekt Huaca de La Luna sowie die Altstadt Trujillos mit ihren farbenfrohen Bauten. Nach dem Mittagessen Weiterfahrt zum Komplex Chan-Chan, einst Hauptstadt der Chimú-Kultur. Jener Teil des Komplexes, den der Glarner Naturforscher Johann Jakob von Tschudi beschrieb, ist am besten erhalten. Ihn können wir besichtigen.

7. Tag, Sa: Trujillo – Pacasmayo

Am Morgen fahren wir früh los, da wir eine Reismühle besichtigen, die dank der Unterstützung der Schweizer Entwicklungszusammenarbeit (SECO) in eine neue Maschine aus der Schweiz investieren konnte und so ihre Produktionsqualität verbesserte. Mittagessen an der hübschen Bucht von Pacasmayo, danach Transfer in unser Hotel.

8. Tag, So: Pacasmayo-Cajamarca

Früh starten wir bergauf, durch das Jequetepeque-Tal bis auf die Passhöhe von 3'050 m.ü.M. und dann wieder 300 Meter bergab in die Stadt Cajamarca, wo ein traditionelles Mittagessen auf uns wartet. Anschliessend Entspannung.

9. Tag, Mo: Cajamarca

Vormittags Führung durch das Stadtzentrum und Besuch der historischen Anlage, wo Atahualpa, Sohn des Inkakönigs, von der Kolonialmacht überlistet wurde. Nach einem gemeinsamen Mittagessen steht der Nachmittag zur freien Verfügung in Cajamarca. Wer möchte, kann die bekannten Thermalbäder Baños del Inca besuchen.

10. Tag, Di: Cajamarca-Chota-Jaén

Heute ist ein Reisetag. Wir fahren von Cajamarca nach Jaén, passieren dabei den höchsten Punkt der Reise (3'900 m.ü.M.) und bestaunen die pittoresken Landschaften. Das Gebiet ist bekannt für Mineralschätze – hier befindet sich die grösste Goldmine Südamerikas. Am Abend treffen wir in Jaén ein (730 m.ü.M.).

11. Tag, Mi: Jaén-Cocachimba

Nach einem zeitigen Frühstück besuchen wir das Kaffeeanbaugebiet um Jaén, lernen den Fertigungsprozess bis zur exportreifen Kaffeebohne und deren Bedeutung für den Handel kennen. Am Nachmittag fahren wir weiter nach Cocachimba zu unserem Hotel gegenüber imposanten Wasserfall.

12. Tag, Do: Cocachimba - Kuélap - Chachapoyas - Huancas - Cocachimba

Heute gelangen wir mit der einzigen Seilbahn Perus zu den eindrucklichen Überresten der gemauerten Festung Kuélap, Stadt der Chachapoya-Kultur (prä-Inka). Kuélap gilt als das Machu Picchu des Nordens. Wir besuchen die runden Steinhäuser sowie die imposanten Mauern und geniessen den Ausblick auf das Utcubamba-Tal.

Nach dem Mittagessen unterwegs fahren wir via Chachapoyas zurück ins Hotel.

13. Tag, Fr: Gocta-Wasserfall

Die heutige Wanderung zum Gocta-Wasserfall ist freiwillig. Sie bedingt körperliche Fitness und dauert ungefähr fünf Stunden. Über die Golondrina-Schlucht gelangen wir ins geschützte Nebelwaldgebiet. Der imposante Wasserfall stürzt über eine Kalkklippe aus 771 Metern Höhe in die Tiefe. Er hat damit eine der grössten Fallhöhen weltweit. Am frühen Nachmittag Rückkehr ins Hotel, Mittagessen und Entspannung.

14. Tag, Sa: Cocachimba-Moyobamba

Nach dem Frühstück Fahrt nach Pedro Ruiz, anschliessend weiter durch den geschützten Alto-Mayo-Wald. Wir geniessen die wunderschöne Landschaft. Durch das Tal des Mayo-Flusses gelangen wir nach Moyobamba, Hauptstadt der Orchideen. Interessierten empfehlen wir den Besuch eines Orquidearios (botanischer Garten für Orchideen).

15. Tag, So: Moyobamba-Naturreservat Tingana

Sehr früh lassen wir heute die Leinen unseres Motorbootes los, das uns über den Mayo-Fluss zur Gemeinde der Tingana bringt. Sie liegt in einem Naturschutzgebiet, wo wir die Auengebiete besichtigen, die für ihre grosse Artenvielfalt berühmt sind. Erfahrene Kanuten lotsen uns anschliessend in Ruderbooten an besondere Orte entlang des Avisado-Flussarms.

16. Tag, Mo: Moyobamba-Tarapoto-Lima

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen in Tarapoto und am Nachmittag Flug nach Lima, wo wir die Reiseerlebnisse im gemütlichen Rahmen Revue passieren lassen und ein letztes Mal übernachten.

17. Tag, Di,: Lima - abends Rückflug in die Schweiz

Vormittag zur freien Verfügung in Lima. Am Nachmittag Fahrt zum Flughafen und Rückkehr in die Schweiz. Bei selbständiger Weiterreise in Peru geben wir gerne Tipps.

18. Tag, Mittwoch, 26. Juli 2023:

Am Nachmittag Ankunft in Zürich.

Einreisebestimmungen und Impfungen:

Schweizer und EU-Bürger benötigen für diese Reise einen gültigen Pass, der mindestens sechs Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig ist. Aktuell sind neben einem gültigen Covid-Impfzertifikat keine weiteren Impfungen vorgeschrieben.

Aktuelle Pandemie Covid-19: Wir sind zuversichtlich, dass die Reise im Sommer 2023 unter Berücksichtigung der allgemeinen Erfordernisse und Schutzbestimmungen durchgeführt werden kann. Wir sorgen diesbezüglich für Sicherheit und Komfort und informieren stets über die aktuelle Lage.

Wichtig: Die Reise führt durch das Hochland der Anden. Sie sollten daher in guter gesundheitlicher Verfassung sein. Im Zweifelsfall konsultieren Sie bitte Ihren Hausarzt.

Preis*: CHF 8'390 pro Person im Doppelzimmer.

Frühbucherrabatte: CHF 300 bis zum 31.12.2022; CHF 200 bis zum 31.03.2023.

Einzelzimmerzuschlag: CHF 950.

*Gruppengrösse: 8 bis 16 Personen.

Programmänderungen bleiben vorbehalten.

Im Preis inbegriffen:

Alle Flüge inkl. Langstrecken- und Inlandflüge, 17 Übernachtungen in guten Mittelklasse-Hotels, 16 Frühstücke, 15 Mittagessen (teilweise unterwegs), 5 Nachtessen, alle Transporte, Exkursionen und Eintritte gemäss Reiseprogramm, Trinkgelder für Fahrer und lokale Führer. 1 Flasche Wasser pro Tag, sowie 1 nicht-alkoholisches Getränk, Tee / Kaffee zu den inbegriffenen Mittag- und Nachtessen.

Sämtliche Ausflüge und Führungen finden in deutscher Sprache statt. Kabellose Hörgeräte sind während der ganzen Reise verfügbar. Die Reise wird an 7 Tagen durch Mario Urech oder Andreas Pecnik begleitet.

Im Preis nicht inbegriffen:

Weitere Mahlzeiten, Getränke und Aktivitäten, kleinere Trinkgelder. Ebenfalls nicht inbegriffen sind optionale Programmpunkte (Tag 9: Thermalbäder Baños del Inca, Tag 14: Besuch botanischer Garten).

Die Reiseversicherung ist Sache jeder einzelnen Reisetilnehmerin resp. jedes einzelnen Reisetilnehmers.

